



ZDRK-Tagung vom 17.-22. Juni 2014 in Templin (LV Berlin- Mark Brandenburg)

Die Tagung des Zentralverbandes Deutscher Rassekaninchenzüchter wurde in diesem Jahr vom Landesverband Berlin-Mark Brandenburg organisiert. Im Seehotel am Lübbesee in Templin konnten alle Teilnehmer der Tagung untergebracht werden. Auch sämtliche Schulungen wurden dort abgehalten.



Eindrücke vom Lübbesee

Traditionell traf sich die Standardkommission am Mittwoch zu ihrer Besprechung. Am Donnerstag folgten die Sitzungen des ZDRK Präsidiums und des DPV. Gegen Abend begrüßte der Bürgermeister der Stadt Templin die Vertreter aus den Landesverbänden bei einem Empfang. Am Freitag standen die Schulungen und Fachtagungen der Abteilungen auf der Tagesordnung. Da die Position des ZDRK Schulungsleiters nicht besetzt war, fiel die Schulung der Referenten für Schulungs- und Zuchtwesen aus.

Die Abteilungsleiter für Herdbuch- und Angorazucht führten turnusgemäß ihre Sitzung durch. Auf der Tagesordnung standen Wahlen. 1. Vorsitzender blieb Wolfgang Wüst, 2. Vorsitzender ist Hermann Schürmann, Schriftführer wurde Klaus Dieter Stimm und Kassierer ist Hans Heiko Böger. Bei der Wahl zum Beisitzer stellte sich aus unserem Landesverband Michael Halbe neben Habbe Tuchscherer als Kandidat zur Verfügung. Tuchscherer bekam zwei Stimmen mehr und wurde somit Beisitzer.

Die großen Herdbuchsammlungen sollen um folgende Klasse ergänzt werden : Acht Jungtiere aus einem Wurf oder sieben Jungtiere aus einem Wurf mit einem Elterntier. Der Antrag auf eine jährliche Bundesherbuchschau wurde abgelehnt. Es wird ein EDV Zuchtprogramm entwickelt, das am 13. September vorgestellt wird.

Auch die Preisrichter wurden am Freitag intensiv geschult. Nach der Begrüßung durch den DPV Vorsitzenden Wolfgang Vogt, hielt die Leiterin der HuK Gruppen im ZDRK Karin Werner einen Vortrag über die Bewertung der Exponate in Klasse 9 Lehr- und Anschauungsmaterial. Anschließend wurden die Champagne Silber und die Löwenköpfchen vorgestellt. Auch über die Zwergwidder gab es einen kurzen Bericht.



Praktische und theoretische Preisrichterschulung

Nach dem Mittagessen wurden die Preisrichter in drei Gruppen getrennt geschult. Die erste Gruppe wurde unter der Leitung von Wolfgang Vogt und Uwe Feuerer theoretisch mit einem Fragebogen und einer Powerpoint Präsentation geschult. Die zweite Gruppe beschäftigte sich mit der Bewertung der Exponate. Hier zeigte die Leiterin der HuK Gruppen unseres Landesverbandes Gabriela Halbe die Anfertigung eines Teddys aus Kaninchenfell. Die praktische Schulung der dritten Gruppe übernahm Günter Möller. Hier wurden Champagne Silber, Löwenköpchen rhönfarbig sowie Zwergwidder in diversen Farbschlägen geschult.



Schulung der Exponate

Am Samstagmorgen folgte die erweiterte Präsidiumssitzung. Es wurden zwei neue LV-Vorsitzende vorgestellt: LV Bremen Ingo Heißenbüttel und LV Weser Ems Johann Vrielink. Die Tierschutz-Nutztierhaltungsvorschrift tritt im August 2014 in Kraft, hat aber eine Übergangsfrist bis 2024. Es wird eine Abgrenzung zwischen gewerblichen Züchtern und Hobbyzüchtern geben. Nach § 35a wird ein Sachkundenachweis verlangt. Der ZDRK hat einen Fachkundenachweis erarbeitet, der in den Landesverbänden erprobt werden soll. Die Zuchttierbestandserfassung wird noch bis 2018 vom BLE gefördert. Auch darüber hinaus werden die Daten weiter vom ZDRK erhoben. Es wird vorerst keinen einheitlichen Europastandard geben, d.h. unser Standard bleibt bestehen wird aber bei Änderungen dem Europastandard angenähert. Demnächst bringt der ZDRK eine Broschüre heraus, in der alle wichtigen Vorschriften wie etwa die Vorgehensweise bei Neuzüchtungen etc. aufgeführt sind. Im nächsten Jahr werden die Zuchtgemeinschaften neu geregelt. Das Fahrtgeld für die Landesschau wird individuell von den einzelnen Landesverbänden geregelt. Es gibt neue Einlegeblätter für den Standard für die neu zugelassenen Rassen. Diese können über die Drucksachenverteilerstellen bestellt werden. Als neuer ZDRK Kanin-Hop Beauftragter wurde Kai Sander ernannt. Er tritt die Nachfolge von Josef Steinack (LV Bayer) an. Bei der 32. Bundeskaninchenschau in Kassel können die Tiere nur per Internet gemeldet werden. Bei 24000 Tieren ist Meldeschluss. Es wird keine ausländischen Preisrichter geben. Die 26. Bundesrammlerschau ist am 11./12.2.2017 in Erfurt. Die 27. BRS findet am 2./3.2.2019 in Halle statt.

Am Nachmittag fand die DPV Jahreshauptversammlung statt. Wolfgang Vogt begrüßte die Delegierten aus den Landesverbänden. Auch der DPV kämpft mit einem Mitgliederrückgang. So wurden 2013 nur noch 1164 Preisrichter gemeldet, das sind 38 weniger als im Jahr zuvor. Auch bei den Bewertungen ist ein Rückgang von 781 zu verzeichnen. Harald Jung (PV Rheinland-Pfalz) wurde zum Ehrenmitglied des DPV ernannt. Aus unserem Landesverband wurden folgende Züchter geehrt: mit der Goldenen Nadel Herbert Schwarzelmüller, Rainer Schwarzelmüller, Udo Then; mit der silbernen Ehrennadel Birgit Busse- Sander, Kai Sander, Heike Becker, Bernd Guder, Michael Lückenotto sowie Brigitte Lührs. Horst Rohowsky (PV Thüringen) wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden und Günter Möller (PV Hessen-Nassau) wurde zum Technischen Leiter jeweils einstimmig für vier Jahre wiedergewählt.

Der Antrag auf Erhöhung der Aufwandsentschädigung von 50 auf 60 Euro wurde angenommen. Somit kann dieser Vorschlag dem ZDRK vorgelegt werden. Die Anträge auf Verlegung des Eingangsdatum für Anträge sowie der Reduzierung der Delegierten wurden abgelehnt. Dem Antrag auf Sperrung zweier Preisrichter für ein Jahr wegen Doppelbewertung wurde stattgegeben.

Auf dem großen ZDRK Festabend wurden die goldenen Jugendabzeichen verliehen sowie verdiente Mitglieder zu Meistern der Deutschen Rassekaninchenzucht ernannt. Aus unserem Landesverband wurde Uwe Feuerer zum Meister ernannt.



Uwe Feuerer, Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht und Kai Sander Kaninhop Beauftragter im ZDRK

Die Jahreshauptversammlung des Zentralverbandes Deutscher Rassekaninchenzüchter bildete den Höhepunkt der Tagung. Der Präsident Erwin Leowsky konnte wieder einige Ehrengäste aus dem In- und Ausland sowie den brandenburgischen Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger begrüßen. Es waren alle Landesverbände vertreten. Die Stimmzahl betrug incl. Vorstand 144 Stimmen. Der Landesverband Westfalen hatte 6 Stimmen. In seinem Geschäftsbericht betonte der Präsident wie wichtig die Arbeit an der Basis auch für die Vorstände ist, denn nicht die Mitglieder sind für den Vorstand da, sondern der Vorstand für die Mitglieder. Diesen Bericht wie auch die Berichte der anderen Vorstandsmitglieder kann in der vom ZDRK herausgegebenen Lehr- und Informationsschrift nachgelesen werden. Der Schatzmeister Manfred Rommel legte den Kassenbericht vor. Anschließend berichtete Jörg Hess von der 31. Bundeskaninchenchau in Karlsruhe. Die Schau ist dank der vielen Helfer sehr gut verlaufen. Da es keine Wortmeldungen zu den Berichten gab, konnte das Präsidium einstimmig entlastet werden.

Zu Ehrenmeistern der Deutschen Rassekaninchenzucht im ZDRK wurden Hans Joachim Pilz (LV Hannover) und Wolfgang Vogt (LV Rheinland) ernannt. Eine hohe Ehrung erfuhr der DPV-Ehrenvorsitzende Dieter Meister. Er wurde vom Sekretär der Sparte Kaninchen in der EE, Markus Vogel, für seine Verdienste um den europäischen Gedanken in der Rassekaninchenzucht zum Ehrenvorsitzenden der Standardkommission der EE, Sparte Kaninchen, ernannt.

Es folgten die Wahlen. Jörg Peterseim (Vorsitzender LV Sachsen), Rainer Schwarzelmüller (Vorsitzender LV Westfalen-Lippe) sowie Johann Vrielink (Vorsitzender LV Weser-Ems) wurden einstimmig in die Wahlkommission gewählt.

Um das Amt des Vizepräsidenten bewarben sich Jörg Hess (Vorsitzender LV Baden) und Mike Hennings (Vorsitzender LV Sachsen-Anhalt). In der geheimen Wahl bekam Jörg Hess 117 Stimmen und Mike Hennings 27 Stimmen. Die Amtszeit beträgt 3 Jahren. Zum neuen ZDRK Schriftführer wurde Uli Hartmann (Vorsitzender LV Württemberg und Hohenzollern) mit 93 Stimmen für 4 Jahre gewählt. Sein Gegenkandidat Peter Kalugin (Vorsitzender LV Mecklenburg-Vorpommern) bekam 48 Stimmen, 2 waren ungültig und es gab eine Stimmenthaltung. Neuer Referent für Schulungs- und Zuchtwesen wurde Markus Eber (LV Bayern). Er wurde einstimmig für zwei Jahre gewählt.

Uli Hartmann berichtete über die Vorbereitungen zur 25. Bundesrammlerschau vom 31.01 – 01.02.2015 in Ulm. Die Papiere können unter www.bundes-rammlerschau.de heruntergeladen werden.

Die nächste ZDRK Bundestagung findet in Oberhof (LV Thüringen) vom 09. -14.06.2015 statt.

Zum Schluss wünschte der Präsident Erwin Leowsky allen eine gute Heimreise, verbunden mit der Hoffnung, dass mit den neuen Vorstandsmitgliedern wieder Ruhe in unsere Organisation einkehrt.



Anke Löhr